

Gegner aus nächster Entfernung sehen konnten. Der britische Jagdflieger war ganz begeistert, den „roten Teufel“ und großen Meister vor sich zu haben und winkte spontan mit der Hand, lachte lebhaft und flog in der Richtung zur englischen Front davon. Die Achtung vor dem berühmten Flieger, dessen Ritterlichkeit der Engländer aus Erfahrung kannte, zwang ihn unwillkürlich den nunmehr ungleichen Kampf abzubrechen.

Äußerst packend und ergreifend wird der tragische Tod des großen Fliegerhelden von dem kanadischen Flieger-Hauptmann A. Roy Brown geschildert, mit dem Richthofen seinen letzten Kampf geführt hat.

Am 21. April 1918 flog Hauptmann Brown mit seiner Staffel Sperre an der Sommefront bei Amiens-Albert. Gegen 1/211 Uhr traf dann Browns Staffel auf den „Flieger-Zirkus“ Richthofens, und der Kanadier stürzte sich sofort auf die Richthofen-Staffel, die zwei englische Aufklärungsflugzeuge stark bedrängte. Sofort ließen die Fokkermaschinen von den beiden Engländern ab und nahmen Brown in ihr Kreuzfeuer, das so mörderisch war, daß Brown nicht mehr an ein gutes Ende glaubte. Er versuchte todesmutig jeden Trick, um ja nur kein festes Ziel zu bieten. Plötzlich sah Brown, daß der „rote Baron“ sich auf den Kanadier May stürzte, der eben einen deutschen Albatros abgeschossen hatte. Aus dem Dunst heraus schoß Richthofen aus seinem knallroten Fokker wie ein Wilder hinter dem Kanadier May her. Doch May war am Ende seines Talentes und Richthofen wollte ihm bereits mit einer wohlgezielten M.G.-Garbe den Genickfang geben. In diesem Moment riß Brown seine Maschine scharf herum, drehte, richtete sich auf und jagte dann auf den nichtsahnenden Richthofen von hinten kommend zu. Sachte zog Brown am Steuer und nahm Richthofens roten Fokker ins Visier, um in der nächsten Sekunde seine tödlichen Schüsse anzubringen. Eine volle Salve riß die Seite des Flugzeuges auf. — — Blitzschnell riß Richthofen seinen Körper herum und blickte zu Brown auf, der sich wenige Meter hinter ihm befand. Der Kanadier konnte deutlich das Aufleuchten von Richthofens Augen hinter den großen Brillengläsern sehen, dann fiel er auf seinem Sitz zusammen, Kugeln piffen um ihn, langsam neigte sich der rote Fokker-Dreiecker vornüber, schüttelte, schwankte, überschlug sich und stürzte in die Tiefe. Richthofen, der König der Jagdflieger war tot.



Modernes Mittelalter

Das geheime Strafgericht des Ku-Klux-Klan bei der Auspeitschung eines Opfers